



Kennenlernen

„Guten Tag“

Niveau: A1

Thema: Begrüßen, Verabschieden

Lernziele: Die Lernenden erkennen Begrüßungs- und Abschiedsformeln wieder, sie können sich passend zur Tageszeit begrüßen und auf Begrüßungen reagieren. Die Lernenden können sich verabschieden und auf Verabschiedungen reagieren. Diese Einheit eignet sich zum ersten Kennenlernen einer Gruppe / eines Tandempartners / einer Tandempartnerin.

Dauer: ca. 90 Minuten

Einstieg: Kennenlernspiel

Um das Eis zu brechen, wenn sich die Lernenden untereinander nicht kennen oder wenn Sie die Gruppe nicht kennen, starten Sie mit einem einfachen Spiel. Nebenbei prägen Sie sich die Namen der Lernenden ein.

Wenn Sie mit einem Tandempartner / einer Tandempartnerin arbeiten, stellen Sie sich mit Handschlag vor und helfen Sie Ihrem Tandempartner / Ihrer Tandempartnerin, sich vorzustellen mit dem Ausdruck „*Mein Name ist...*“.

Materialien: ein weicher Ball (oder ein Paket Taschentücher), Papier, Stifte, Tesafilm oder Kreppband

Ablauf:

Schreiben Sie die Begrüßungsform „*Guten Tag!*“ und Ihren Namen auf ein großes Blatt Papier: „*Guten Tag! Mein Name ist ...*“.

Begrüßen Sie einige Personen mit Handschlag und stellen Sie sich vor:

„*Guten Tag! Mein Name ist ...*“.

Fragen Sie dann ein, zwei Personen nach ihren Namen:

„*Und wie heißen Sie?*“.

Schreiben Sie die Frage auf ein großes Blatt Papier, das Sie (wenn möglich) aufhängen.

Helfen Sie bei der Aussprache.

Alle Lernenden schreiben den eigenen Namen auf einen Zettel, falten ihn zum Schild und legen den Zettel vor sich auf den Tisch. Wenn Sie diese Aktivität ohne Tische im Stehen spielen, kleben die Lernenden die Zettel mit Tesafilm oder Kreppband auf die Kleidung.



Kennenlernen: „Guten Tag“

Nehmen Sie den Ball und stellen Sie sich wieder vor:

„Guten Tag! Mein Name ist ...“. Wie heißen Sie?“

Werfen Sie den Ball. Signalisieren Sie mit der Körpersprache, dass die Lernenden das gleiche machen sollen und fordern Sie sie gleichzeitig mündlich dazu auf. Weisen Sie die Lernenden auf das Blatt Papier hin. Die Person, die den Ball fängt, stellt sich vor und fragt: „Guten Tag! Mein Name ist ...“. Und wie heißen Sie?“ und wirft den Ball einer anderen Person zu. Das wird wiederholt, bis alle gesprochen haben.

Zweite Runde:

In der zweiten Runde versuchen Sie und die Lernenden, sich die Namen einzuprägen. Sagen Sie Ihren Namen und den Namen der Person, die den Ball fangen soll. Werfen Sie den Ball. Signalisieren Sie mit der Körpersprache, dass die Lernenden das Gleiche machen sollen und fordern Sie sie gleichzeitig mündlich dazu auf. Die Person, die den Ball fängt, nennt ihren Namen, benennt eine andere Person und wirft ihr den Ball zu. Das wird wiederholt, bis alle gesprochen haben. Man kann den Schwierigkeitsgrad erhöhen, indem man in der nächsten Runde die Namensschilder entfernt und/oder die Geschwindigkeit steigert.

Alternative: Sie können zum Kennenlernen auch die Methoden „Fadennetz“ oder „Zipp Zapp“ verwenden.

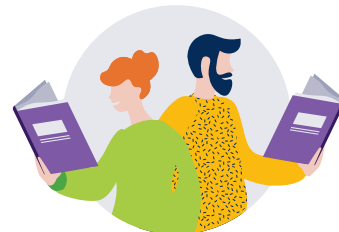
Details zu den Methoden finden Sie in unserem Methodenkoffer:

www.vhs-ehrenamtsportal.de/lernmaterialien/mein-methodenkoffer



Gut zu wissen: „Lernen mit Bewegung“

Studien belegen, dass Bewegung und Spaß das Lernen fördern. Die Lernenden prägen sich Neues besser ein. Bleiben Sie bei der Sprachvermittlung in Bewegung.



Kennenlernen: „Guten Tag“

Verteilen Sie das Arbeitsblatt „Guten Tag!“.

Arbeitsblatt Übung 1.

Leiten Sie das Thema „Begrüßen“ ein und erklären Sie, dass es im Deutschen mehrere Begrüßungs- und Abschiedsformeln gibt. Zu zweit – wenn Sie mit einem Tandempartner / mit einer Tandempartnerin arbeiten – oder in der Gruppe lesen Sie die Begrüßungen und Verabschiedungen aus 1 chorisch laut vor. Lassen Sie anschließend die Aufgabenstellung lesen und erklären Sie den Lernenden, dass sie die Begrüßungs- und Abschiedsformeln, die sie bereits kennen, ankreuzen sollen.

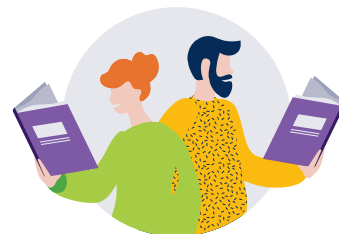
Arbeitsblatt Übung 2a. und 2b.

Fragen Sie die Lernenden, ob sie wissen, wann die Begrüßungsformeln und Verabschiedungsformeln benutzt werden, die auf dem Blatt stehen und ordnen sie „Guten Morgen“ gemeinsam zu.

Zeigen Sie auf die aufgehende Sonne (Bild Kopiervorlage) bei „Guten Morgen“. Erklären Sie, dass man ab mittags „Guten Tag“ sagt.

Lassen Sie die Lernenden mit Übung 2 arbeiten und helfen Sie bei Fragen und Schwierigkeiten. Die Lernenden können paarweise die Lösungen vergleichen. Korrigieren Sie dann die Übung gemeinsam.

Die Lernenden wissen jetzt, welche Begrüßungen und Verabschiedungen wann benutzt werden. In der nächsten Übung werden sie das erworbene Wissen überprüfen.



Kennenlernen: „Guten Tag“

Arbeitsblatt Übung 3.

Lassen Sie die Lernenden mit Übung 3 arbeiten und die richtigen Antworten ankreuzen. Helfen Sie bei Fragen und Schwierigkeiten. Die Lernenden können ihre Antworten paarweise vergleichen. Korrigieren Sie gemeinsam die Übung und gehen Sie auf eventuelle Fragen ein.

4. Aktivität: Wimmelspiel „Begrüßen“

Vorbereitung:

Kopieren Sie die Kopiervorlage so, dass jede Person eine Karte erhält. Schneiden Sie die Karten aus.

Materialien: Kopiervorlage, 9 Karten, Stifte

Ablauf:

Jede Person erhält eine Bildkarte und schreibt die passende Begrüßung zum Bild auf die Rückseite ihrer Karte.

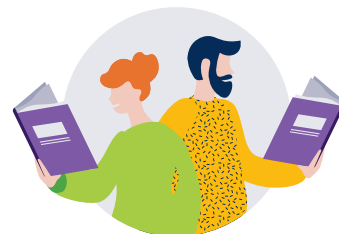
Bevor Sie mit dem Spiel starten, kontrollieren Sie, dass die Begrüßungen, die geschrieben wurden, richtig sind. Das ist wichtig für den Ablauf des Spiels!

Die Lernenden gehen durch den Raum. Paarweise zeigen sie sich gegenseitig die eigene Karte und begrüßen sich passend zu der Abbildung auf der Karte des Partners / der Partnerin. Sie tauschen die Karten untereinander aus und wechseln den Partner / die Partnerin.

Das Spiel endet, wenn sich alle Lernenden zu jeder Karte geäußert haben.

Da die Begrüßungsform auf der Rückseite jeder Karte von Ihnen korrigiert wurde, kann jede Person, die die eigene Karte zeigt, sofort kontrollieren, ob die Aussage der anderen Person richtig ist und sie eventuell korrigieren.

Wenn Sie mit einem Tandempartner / mit einer Tandempartnerin arbeiten, kann Ihr Tandempartner / Ihre Tandempartnerin die Bildkarten als Stapel nacheinander ziehen und die richtige Aussage dazu formulieren. Ist die Aussage richtig, kann sie auf die Rückseite der Karte aufgeschrieben werden. Ist sie falsch, kommt die Karte wieder zu dem Stapel. Der Tandempartner / Die Tandempartnerin kann die Karten am Ende der Aktivität behalten und sie zum Wiederholen verwenden.



Kennenlernen: „Guten Tag“

Die Lernenden haben ihr Wissen über die Begrüßungs- und Abschiedsformeln erweitert. Im folgenden Abschnitt lernen sie, zwischen Begrüßen und Verabschieden zu unterscheiden und die Begrüßungs- und Abschiedsformeln im passenden Kontext zu verwenden.

Arbeitsblatt Übung 5a. und 5b.

Lassen Sie die Dialoge in 5a. paarweise vorlesen. Dabei übernehmen die Lernenden jeweils eine Rolle und wechseln sich ab. Erklären Sie den Lernenden, dass manche Ausdrücke verwendet werden, um sich zu begrüßen, andere um sich zu verabschieden. Eventuell können die Lernenden die Dialoge spielen, während sie lesen. In 5b. ordnen die Lernenden die Begrüßungen und Verabschiedungen aus 5a. und Übung 1 den Kategorien zu und vergleichen paarweise die Lösungen. Korrigieren Sie die Übung gemeinsam.

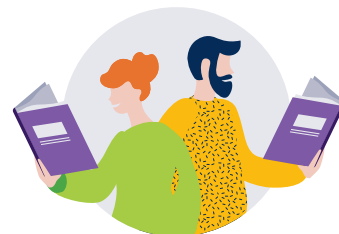


Gut zu wissen: „Wimmelbücher“

Kennen Sie Wimmelbücher? Sie zeigen Szenen, die das Geschehen z. B. in einer Stadt / auf einem Bauernhof / im Schwimmbad darstellen. Auf jedem Bild wimmelt es – wie bei der „Wimmel-Methode“ – von Menschen, die verschiedene Handlungen ausführen. Die Bilder eignen sich für den Einsatz beim Sprachen- und Vokabellernen.

Tipps für Wimmelbilder, die sich für Kinder und für Erwachsene eignen, sowie kostenlose Wimmelbilder, finden Sie hier:
Oder unter: <http://0cn.de/wimmelbilder>





Kennenlernen: „Guten Tag“

6. Aktivität: Plakat erstellen

Beenden Sie das Thema mit der nächsten Aktivität. Erstellen Sie mit den Lernenden ein Plakat mit den Begrüßungen und Verabschiedungen der Herkunftsländer. Wie begrüßt man sich in den jeweiligen Herkunftsländern? Wie verabschiedet man sich?

Auf ein großes Blatt zeichnen Sie eine Tabelle wie im Beispiel.

Deutsch	Sprache	Sprache	Sprache	Sprache
Guten Morgen				
Guten Tag				
Guten Abend				
Gute Nacht				
Hallo				
Tschüss				
Auf Wiedersehen				
Bis morgen				

Die Lernenden können die Begrüßungs- und Verabschiedungsformen aufschreiben, die sie in ihrer Sprache nutzen, um sich zu begrüßen und zu verabschieden. Nacheinander können die Lernenden jeweils eine Begrüßungsform nennen und aufschreiben. Versuchen Sie mit den anderen Lernenden, die Begrüßung nachzusprechen. Wenn möglich, hängen sie gemeinsam das Plakat auf.



Gut zu wissen: „Plakat erstellen“

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie Plakate und Poster erstellen können, scannen Sie den QR-Code ein:



Oder schauen sie unter: <http://0cn.de/poster>



Kennenlernen: „Guten Tag“

Lösungen Arbeitsblatt



1.

Individuelle Lösung

2a.

Bild aufgehende Sonne: Guten Morgen

Bild Sonne: Guten Tag

Bild Sonnenuntergang: Guten Abend

Bild Sternenhimmel: Gute Nacht

2b.

Bild Sonne und Sternenhimmel: Hallo, Tschüss, Bis Morgen, Auf Wiedersehen

3.

19:00 Uhr: Guten Abend!

12:00 Uhr: Guten Tag!

22:30 Uhr: Gute Nacht!

09:15 Uhr: Guten Morgen!

5b.

Bild Begrüßung: Guten Tag, Hallo, Guten Abend, Guten Morgen

Bild Verabschiedung: Auf Wiedersehen, Tschüss, Gute Nacht, Bis Morgen, Auf Wiedersehen

Mit digitalen Medien weiterlernen

Weitere Übungen zum Thema „Begrüßung“ finden Sie im vhs-Lernportal und in der passenden App A1-Deutsch, jeweils in Lektion 1.



App A1 – Deutsch

JETZT BEI
Google Play

Laden im
App Store



A1-Deutschkurs
www.a1.vhs-lernportal.de



Tipps und Ideen zum Einsatz der Online-Übungen finden Sie unter:
www.vhs-lernportal.de/anleitungen-und-handreichungen



Kennenlernen





„Guten Tag“

1. Was kennen Sie? Kreuzen Sie an.

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Hallo | <input type="checkbox"/> Tschüss |
| <input type="checkbox"/> Guten Abend | <input type="checkbox"/> Guten Tag |
| <input type="checkbox"/> Gute Nacht | <input type="checkbox"/> Bis Morgen |
| <input type="checkbox"/> Guten Morgen | <input type="checkbox"/> Auf Wiedersehen |

2. Wann sagen Sie was?

2a. Sehen Sie die Bilder an. Was passt zusammen? Verbinden Sie.

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Guten Tag
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Gute Nacht
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Guten Abend
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Guten Morgen

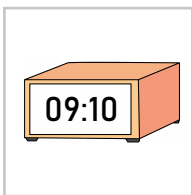


Kennenlernen: „Guten Tag“

2b. Sehen Sie das Bild an. Was können Sie morgens und abends sagen?
Schreiben Sie die Wörter aus 1.



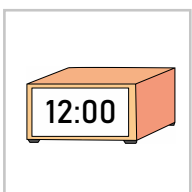
3. Was sagen Sie? Kreuzen Sie an.



- Guten Tag!
- Guten Morgen!



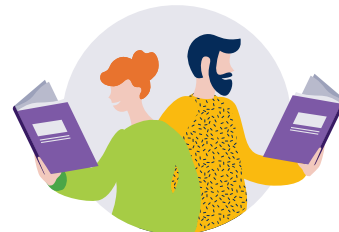
- Guten Morgen!
- Guten Abend!



- Guten Tag!
- Guten Abend!



- Guten Tag!
- Gute Nacht!



Kennenlernen: „Guten Tag“

4. Aktivität: Wimmelspiel „Begrüßen“

5. Hallo und Tschüss!

5a. Lesen Sie die Dialoge laut vor. Wechseln Sie sich ab.
Unterstreichen Sie die Begrüßungen und Verabschiedungen.

■ „Guten Tag, Frau Aziz.“

● „Guten Tag.“

■ „Wie geht es Ihnen?“

● „Gut, Danke.“

...

■ „Auf Wiedersehen, Frau Aziz.“

● „Auf Wiedersehen.“

■ „Hallo Yonas.“

● „Hallo Nidal! Wie geht es dir?“

■ „Gut, danke. Wie geht es dir?“

● „Mir geht es auch gut, Danke!“

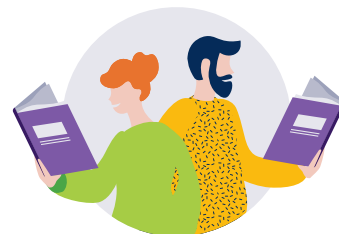
...

● „Nidal, ich muss gehen. Tschüss.“

■ „Tschüss, Yonas!“

SIE:
„Wie geht
es **Ihnen?**“

DU:
„Wie geht
es **dir?**“



Kennenlernen: „Guten Tag“

5b. Wann sagen Sie was?

Schreiben Sie die Wörter aus 5a. und aus 1.

Begrüßen



Verabschieden



6. Aktivität: Erstellen Sie ein Plakat. Wie begrüßen und verabschieden Sie sich in Ihrem Heimatland?

Weiterlernen mit dem Handy

Lektion 1: Hallo! Wie geht's?



App A1 – Deutsch

JETZT BEI
Google Play



Laden im
App Store



A1-Deutschkurs
www.a1.vhs-lernportal.de





Kennenlernen: „Guten Tag“

